

# Inhaltsverzeichnis

Tabellenverzeichnis.....	14
Vorwort .....	15
1 Problemstellung.....	17
1.1 Ausgangslage - Qualität der Schulen und gesetzliche Bestimmungen .....	19
1.2 Qualität der Schule - evaluationsbasierte Steuerung.....	21
1.2.1 Steuerung der obligatorischen Schule .....	23
1.2.2 Ergebnisse der externen Schulevaluation.....	29
1.3 Qualität der Schule dank Qualitätsmanagement? Die Grundlagendiskussion seit den 1990er-Jahren .....	36
1.3.1 Qualitätskonzepte aus dem Bereich des Total Quality Managements.....	38
1.3.1.1 Grundlagen und Umsetzung von TQM .....	39
1.3.1.2 Diskussion der Übertragbarkeit von TQM auf das Bildungssystem und die Bildungsinstitution..	41
1.3.1.3 Diskussion und Anwendung der ISO-Norm 9001 auf das Bildungssystem und die Bildungsinstitution - nationales Projekt „Zertifizierung von berufsbildenden Schulen“ .....	45
1.3.1.4 Evaluation des nationalen Projekts „Zertifizierung von berufsbildenden Schulen“ .....	48
1.3.2 Das Fördernde Qualitätsevaluations-System (FQS) - Qualitätskonzept aus dem Bereich der Schulpraxis.....	51
1.3.2.1 Grundlagen und Anwendung von FQS .....	52
1.3.2.2 Evaluation von FQS.....	54
1.4 Qualität der Schule - Problembereiche der Rezeption und Evaluation .....	56
1.4.1 Haltungen in der Eigenschaft der Mitbestimmung von Konzeptakzeptanz, Wirkungsattributen und Qualitätsnormen .....	57
1.4.2 Evaluation in der Eigenschaft der Erzeugerin von Qualität und Erbringerin von Wirkungsbelegen für Qualitätskonzepte .....	60

1.5	Forschungsinteresse und Fragestellung .....	64
2	Theoretische Grundlagen – Qualität als Forschungsgegenstand.....	67
2.1	Qualitätsdefinitionen der Qualitätswissenschaften .....	69
2.1.1	Qualität als Begriff .....	70
2.1.2	Qualität als Abbild von Dimensionen und Phasen – Input-Throughput-Modell .....	75
2.1.3	Qualität als Kreismodell .....	75
2.1.4	Qualität als Programm .....	86
2.2	Qualitätsverständnisse der Erziehungswissenschaft und der Schulpraxis .....	88
2.2.1	Qualität als Begriff – eine im Kontext stehende Bewertungskategorie .....	90
2.2.2	Qualität als Modell – Bildungsproduktion und Schulqualität .....	95
2.2.3	Qualität der Schule als institutionelles Programm – Schulentwicklung und pädagogisches Qualitätsmanagement .....	102
2.2.4	Qualität der Schule als Ausdruck von Verständigung und Einigung verschiedener Akteure – die Rolle der Erziehungswissenschaft .....	113
2.3	Qualitätsverständnis der vorliegenden Arbeit – Qualität der Schule als systematisch zu betrachtendes, multi- referenzielles Programm .....	126
3	Forschungsmethode .....	129
3.1	Methodische Herausforderung .....	129
3.2	Rezeptionsanalyse .....	130
3.2.1	Rezeptionsverständnis im Mehrebenensystem .....	130
3.2.2	Rezeptionsprozess als Phasenmodell in Anlehnung an einen Policy Cycle .....	134
3.3	Untersuchungszeitraum und Quellenkorpus .....	139
3.3.1	Untersuchungsraum und -zeitraum .....	139
3.3.2	Ausgewählte Quellen .....	140
3.3.2.1	Programmatrische Schriften und Kontextquellen	142
3.3.2.2	Diskussion in Zeitschriften .....	143

3.4	Aufbau der Arbeit.....	144
4	Historischer Kontext und Akteure.....	146
4.1	Die 1960er-/1970er-Jahre.....	146
4.2	Die 1980er-Jahre.....	155
5	Der Beginn des Reformprogramms Qualität der Schule – die Bildungsreform der 1960er-/70er-Jahre.....	161
5.1	Überblick: der „Qualitätsverlust“ und der Reformbedarf des deutschen Bildungssystems.....	161
5.2	Handlungskoordination und Akteure: die Empfehlungen der Bildungskommission des Deutschen Bildungsrats.....	171
5.2.1.1	Der „Strukturplan für das Bildungswesen“ (1970).....	175
5.2.1.2	Die Empfehlung der Bildungskommission über die „Einrichtung von Schulversuchen mit Gesamtschulen“ (1969).....	177
5.2.1.3	Die Empfehlung der Bildungskommission „Zur Reform von Organisation und Verwaltung im Bildungswesen, Teil I, Verstärkte Selbständigkeit der Schule und Partizipation der Lehrer, Schüler und Eltern“ (1973).....	178
5.2.1.4	Register zu den Empfehlungen, dem Strukturplan und den Berichten der Bildungskommission von 1965 bis 1975 (1977)	180
5.3	Die Forderung nach Chancengleichheit der Bildungskommission im Strukturplan für das Bildungswesen (1970) und in der Empfehlung Einrichtung von Schulversuchen mit Gesamtschulen (1969).....	181
5.4	Strukturelle Umsetzung der Chancengleichheit in der Empfehlung Einrichtung von Schulversuchen mit Gesamtschulen (1969).....	187
5.4.1	Struktur und Inhalte der Gesamtschule.....	189
5.4.2	Rahmenbedingungen und Organisation der Gesamtschule.....	191

5.4.1.1	Äußere Organisation der Gesamtschule .....	193
5.4.1.2	Innere Organisation der Gesamtschule .....	193
5.4.1.3	Zusammenspiel der äußeren und inneren Organisation.....	194
5.5	Das Organisationsmodell der verstärkten Selbständigkeit und Partizipation der Schule in der Empfehlung Zur Reform von Organisation und Verwaltung im Bildungs- wesen (1973).....	195
5.5.1	Verstärkte Selbständigkeit der Einzelschule.....	198
5.5.1.1	Selbstständigkeit bei Finanzfragen .....	199
5.5.2	Partizipation.....	199
5.5.1.2	Partizipation bei Personalfragen.....	200
5.5.1.3	Partizipation der Schüler/-innen und Eltern .....	201
5.5.1.4	Die neue Rolle der Lehrperson.....	202
5.5.3	Leitung der Schule.....	203
5.5.4	Zusammenspiel zwischen der Schulaufsicht und der selbstständigen und partizipativen Schule.....	205
5.5.5	Die verselbständigte und partizipative Schule im Widerspruch zur Einheitlichkeit des Schulwesens?.....	207
5.5.6	Umsetzung der Empfehlung der selbstständigen und partizipativen Schule .....	208
5.6	Fazit .....	210
5.6.1	Definition von Qualität.....	210
5.6.1.1	Qualitätsmodell.....	211
5.6.1.2	Umsetzung.....	213
5.6.1.3	Programmform .....	213
6	Das Qualitätsmodell Gesamtschule in empirischer Perspektive - wissenschaftliche Begleitung der Schulversuche in den 1970er- /1980er-Jahren .....	215
6.1	Überblick .....	215
6.2	Handlungskoordination auf der Ebene der wissen- schaftlichen Begleitforschung - Aufgaben und Besonder- heiten .....	217
6.3	Versuchsziele und Evaluationsdimensionen .....	223
6.4	Herausforderungen der wissenschaftlichen Begleitung .....	225

6.5	Akteure und Organisation der wissenschaftlichen Begleitforschung der Schulversuche mit Gesamtschulen.....	230
6.6	Erste Befunde über integrierte Gesamtschulen.....	234
6.6.1	Messung von Chancengleichheit.....	235
6.6.2	Durchlässigkeit des Gesamtschulsystems.....	239
6.6.3	Flächendeckende Einführung von Gesamtschulen – der Flächenversuch Wetzlar als Evidenzgrundlage für die Bedeutsamkeit der Einzelschule.....	241
6.7	Ergebnisse über kooperative Gesamtschulen .....	246
6.8	Rezeption von Ergebnissen über Gesamtschulen.....	252
6.8.1	Die Bildungskommission des Deutschen Bildungsrats ..	252
6.8.2	Teilrezeption der Gesamtschulergenergebnisse der Konstanzer Forschung durch Oehlert sowie Bauer, Bussigel, Pardon und Rolff.....	257
6.8.3	Die Gesamtschulergenergebnisse von Tillmann, Bussigel, Philipp und Rösner in der Rezeption von Baumert.....	260
6.9	Zusammenfassende Befunde über die wissenschaftliche Begleitung der Schulversuche mit Gesamtschulen.....	263
6.9.1	Haenisch und Lukesch – Ist die Gesamtschule besser?...	263
6.9.2	Fend – Gesamtschule im Vergleich.....	266
6.10	Forschung über Schulleistung – Modell und Determinanten.....	271
6.10.1	Das Angebots-Nutzungs-Modell der Schulleistungen ....	272
6.10.2	Lehr- und Lernzeiten als Qualitätsmerkmal des Unterrichts .....	275
6.10.3	Der chancenausgleichende Unterricht.....	276
6.11	Fazit.....	280
7	Das Reformprogramm Qualität der Schule und das Qualitätsmodell Gesamtschule in kritischer Perspektive – die Kritik der Bildungsforschung und der Erziehungswissenschaft in den 1970er-/1980er-Jahren.....	283
7.1	Überblick.....	284
7.1.1	Akteure der Schulreformkritik Mitte der 1970er-Jahre.	284
7.1.2	Akteure der Schulreformkritik in den 1980er-Jahren.....	288

7.2	Methodische Kritik der wissenschaftlichen Begleitforschung der Gesamtschulen.....	289
7.2.1	Die Kritik von Krauth.....	290
7.2.2	Die Kritik von Lukesch an Aurin.....	292
7.2.3	Die Stellungnahme von Aurin zur Kritik von Lukesch ....	293
7.3	Normative Grundlagen der Bildungsreform .....	293
7.3.1	Heid – Konzeption von Chancengleichheit als Reformziel.....	294
7.3.2	Luhmann und Schorr – systemtheoretische Sichtweise des Erziehungssystems .....	295
7.4	Struktur und Verlauf der Reform .....	299
7.4.1	Seidl und Drexler – Konstanz des Bildungssystems.....	299
7.4.2	Schlömerkemper – Legitimation der Gesamtschule .....	300
7.4.3	Klafki – zentralistisch-administrative Reformstrategie .....	303
7.4.4	Roeder – Bildungsreform und Bildungsforschung.....	305
7.4.5	Zedler – zirkuläre Struktur der Reform.....	308
7.4.6	Lütgert – das Scheitern der Bildungsreform am Beispiel der Curriculumreform.....	312
7.5	Auswege aus der Schulreformkrise .....	315
7.5.1	Remmers – die erlassfreie Schule.....	316
7.5.2	Klafki – die basisorientierte pädagogische Reformarbeit.....	318
7.5.3	Prenzel und Heiland sowie Kötter – die Rolle der wissenschaftlichen Begleitung in Reformen.....	320
7.6	Fazit .....	323
8	Das Leitkonzept „die gute Schule“ – die Diskussion von Schulqualität ab Mitte der 1980er-Jahre.....	325
8.1	Überblick .....	325
8.1.1	Nationaler Rezeptionsstrang – Rezeption von Gesamtschulergebnissen.....	325
8.1.2	Internationaler Rezeptionsstrang .....	327
8.1.3	Forschungszugänge zur Ermittlung von Schulqualität...329	
8.2	Handlungskoordination und Akteure – der Arbeitskreis „Qualität von Schule“ und das „Saarbrücker Schulgütesymposium“ .....	334

8.3	Rezeption von Rutter, Maughan, Mortimer und Ouston .....	338
8.4	Fend – die gute Schule als pädagogische Handlungseinheit.	344
8.5	Dichanz und Podeschi – die gute Schule im Blickwinkel von Schulleistungen .....	350
8.6	Steffens – empirische Erkundungen zur Schulqualität.....	353
8.7	Mitter – die Qualitätsmerkmale der guten Schule der OECD	357
8.8	Klafki – Qualitätsfaktoren einer humanen Schule .....	361
8.9	Potthast – die gute Schule aus der Sicht der Arbeits- gemeinschaft der Freien Schulen.....	362
8.10	Bohnsack – das normative Fundament der guten Schule.....	365
8.11	Baumert und Leschinsky – die Rolle der Schulleitung in einer guten Schule .....	372
8.12	Rolff – Schulentwicklung als Entwicklung von Einzel- schulen.....	377
8.13	Fazit .....	384
9	Zusammenschau und Diskussion.....	386
9.1	Qualität der Schule – Diskussion oder Reformprogramm?...	386
9.2	Programmformulierung (1962–1973).....	389
9.3	Programmumsetzung und Evaluation (1968–1982) .....	392
9.4	Programm- und Modelldiskussion (1974–1991) .....	397
9.4.1	Verlauf der Reform – Reformstrategie und Reform- steuerung .....	397
9.4.2	Wissenschaftliche Begleitung – Rollenzuschreibung und Kritik .....	399
9.4.3	Diskussionsverlagerung – von der Gesamtschule zur guten Schule.....	403
9.4.4	Unterschiedliche Vorstellungen der guten Schule.....	405
9.5	Handlungskoordination im Reformprogramm Qualität der Schule.....	409
9.5.1	Handlungskoordination während der Phase der Programmformulierung .....	410
9.5.2	Handlungskoordination während der Phase der Programmumsetzung und Evaluation.....	413

9.5.3	Handlungskoordination während der Phase der Programm- und Modelldiskussion .....	415
9.6	Rezeption.....	416
9.6.1	Rezeptionsmuster .....	417
9.6.2	Entwicklung als Wertgrundlage .....	419
9.7	Thesen als Ausblick.....	424
9.7.1	Sichtweise der Qualität der Schule als Reformprogramm dank Orientierung am Policy Cycle ..	424
9.7.2	Qualität der Schule als Rezeptionsgeschichte – Kombi- nation wissenschaftlicher Diskussion und Handlungs- koordination.....	425
9.7.3	Qualität der Schule – das Baukastenprinzip .....	425
9.7.4	Das Vertrauen in die Erkenntnisse der Bildungsforschung .....	426
10	Quellen- und Literaturverzeichnis .....	428
10.1	Quellen für Kapitel 1, Problemstellung .....	428
10.2	Quellen der 1960er-/70er-Jahren.....	430
10.2.1	Empfehlungen der Bildungskommission des Deutschen Bildungsrats .....	430
10.2.2	Gutachten, Studien und Berichte der Bildungskommission des Deutschen Bildungsrats.....	432
10.2.3	Im Auftrag der Bildungskommission des Deutschen Bildungsrats erstellte Gutachten und Schriften .....	432
10.2.4	Sonstige Quellen und Zeitschriften der 1960er-/70er- Jahren .....	433
10.3	Quellen der 1980er-Jahren.....	435
10.3.1	Monografien .....	435
10.3.2	Beiträge aus dem Arbeitskreis „Qualität von Schule“ des Hessischen Instituts für Bildungsplanung und Schulentwicklung (HIBS) .....	436
10.3.3	Artikel in Zeitschriften der 1980er-Jahre bis Anfang der 1990er-Jahre.....	437
10.3.3.1	Zeitschrift für Pädagogik inkl. Beihefte (1980- 1991) .....	437

10.3.3.2 Zeitschrift für Empirische Pädagogik (u. Pädagogische Psychologie) inkl. Themenhefte (1980–1991) .....	441
10.3.3.3 Andere Zeitschriften und sonstige Quellen der 1980er-Jahre .....	441
10.4 Literaturverzeichnis .....	442
10.4.1.1 Internetlinks .....	466
Anhang 1 .....	467
Ausgewählte Qualitätsmodelle der Qualitätswissenschaften, der Erziehungswissenschaft und der Schulpraxis .....	467
Qualitätsmodelle der Erziehungswissenschaft und Schulpraxis....	469
Anhang 2 .....	473
Sachwortanalyse Zeitschrift für Pädagogik.....	473
Anhang 3 .....	475
Analyseraster Zeitschriftenartikel .....	475